



28.05.2015

# Factsheet Island

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%] <sup>1</sup>	<b>2000</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014 (est.)</b>
	4,74	-3,07	2,13	1,15	3,46	1,75
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch [ktoe] <sup>2,3</sup>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2020</b>
	2.109	2.229	2.921	2.954	2.693	3.188
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], * 2013 <sup>4</sup>	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	2	12	-	-	87	-
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2014 <sup>5</sup>	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	-	-	-	-	100	-
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe],** 2012 <sup>2</sup>	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Uran</b>	<b>Sonstige (Öl- produkte, Müll, Bio- kraftstoff)</b>	<b>Strom</b>
	97	697	-	-	-	-
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2012 <sup>2</sup>	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	-	-	-	-	94	6
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], 2014 <sup>5</sup>	2.760					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2014 <sup>5</sup>	<b>Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)</b>			<b>EE</b>		
	106			2.654		
Durchschnittlicher Strompreis Industrie [€/ kWh], 2014 <sup>6</sup>	0,024					
Durchschnittlicher Strompreis Haushalt [€/ kWh], 2014 <sup>7</sup>	0,113					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie? <sup>8</sup>	Es gibt weder eine pauschale Subventionierung der Strompreise noch Sozialtarife. Subventioniert wird jedoch Strom, der in Gegenden ohne geothermale Quellen zum Heizen verwendet wird, um in ganz Island vergleichbare Heizkosten zu garantieren. Subventioniert werden auch die Stromübertragungskosten in abgelegenen Gebieten, um deren Erschließung zu fördern. Darüber hinaus gibt es Subventionen für Strom, der in Gewächshäusern genutzt wird.					

Durchführer:





Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter? <sup>8</sup>	Mit Inkrafttreten des Gesetzes 65/2003 am 01. Januar 2015 wurde der isländische Strommarkt liberalisiert. Neben dem Übertragungsnetzbetreiber (s. u.) gibt es sechs Verteilnetzbetreiber. Der Stromgroßhandel wird von fünf größeren energieproduzierende Unternehmen dominiert (Landsvirkjun, Reykjavik Energy, HS Orka, Fallorka and Orkusalan). Mit Ausnahme von HS Orka befinden sich alle diese Unternehmen in öffentlicher Hand. Auf dem Endverbrauchermarkt gibt es sechs Energieversorgungsunternehmen (Reykjavik Energy, HS Orka hf., Fallorka, Orkusalan ehf., Westfjords Power Company, Reydarfjord Electric Supply Company). Trotz der Liberalisierung wechselten bisher nur sehr wenige Verbraucher (max. 2,5% pro Jahr) ihr Versorgungsunternehmen. Der gesamte Strommarkt wird von der Energiebehörde Orkustofnun reguliert.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze? <sup>8</sup>	Landsnet hf					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen? <sup>8</sup>	Der Netzzugang ist im Stromgesetz 65/2003, Art. 9, geregelt. Der Netzzugang ist für alle Stromproduzenten frei. Es bestehen keine besonderen Hindernisse für den Anschluss von Erneuerbare-Energie-Anlagen.					
<b>3. Wärmemarkt</b>						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2012 <sup>2</sup>	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	-	-	-	-	10.300	675
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert? <sup>9</sup>	Der isländische Wärmemarkt ist von geothermisch gespeisten Fernwärmenetzen geprägt. 22 größere und eine Vielzahl an kleineren Netzen versorgen rund 90% der Isländer mit geothermischer Direktwärme. Haushalte ohne Anschluss an ein Fernwärmenetz profitieren von subventionierten Strompreisen zum elektrischen Heizen. Der mit Abstand größte Fernwärmenetzbetreiber in Island ist das Energieversorgungsunternehmen Reykjavik Energy. Weitere Fernwärmenetzbetreiber sind HS Orka, Norðurorka, Westfjord Power Company und Iceland State Electricity.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt? <sup>10,11</sup>	Der isländische Staat fördert die Erschließung von geothermischen Quellen, indem er die Energieregulierungsbehörde Bodenerkundungen durchführen lässt. Die Regulierungsbehörde vergibt außerdem Lizenzen zur Nutzung von geothermalen Quellen. Liegt eine Quelle auf öffentlichem Grund und Boden und kann keine Privatperson entsprechende Besitzansprüche nachweisen, ist die Quelle staatliches Eigentum. In Gegenden, wo kein Anschluss an geothermisch gespeiste Fernwärmenetze besteht, werden Öl und Strom, die zum Heizen genutzt werden, subventioniert.					
<b>4. Anteil erneuerbarer Energien (EE)</b>						
Anteil EE am Endenergieverbrauch [%], 2012 <sup>12</sup>	76					
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%] <sup>3</sup>	72 bis 2020					
Prognose Anteil EE [%] <sup>3</sup>	76,8 bis 2020					
<b>5. Weitere Informationen zum Erneuerbare-Energien-Markt</b>						
Entwicklungsstand des Zielmarkts <sup>13</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Island zählt im Bereich der erneuerbaren Energien zu den am weitesten entwickelten Ländern weltweit.</li> <li>Sowohl der Wärme- als auch der Stromsektor werden nahezu vollständig durch Geothermie, Wasserkraft und zwei Windkraftanlagen (à 900 kW) gespeist.</li> <li>Das im National Renewable Energy Action Plan gesteckte Ausbauziel für 2020 wurde bereits übererfüllt.</li> </ul>					

Durchführer:





Rahmenbedingungen <sup>14, 15</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Island ist mit 323.000 Einwohnern ein vergleichsweise kleiner Markt, der von seiner Insellage geprägt ist. Gleichzeitig verfügt das Land über hervorragendes Potenzial für die Nutzung von Geothermie, Wasserkraft und Windenergie.</li> <li>• Aufgrund der Ansiedlung von energieintensiver Industrie in Island ist der Ausstoß von Treibhausgasen seit 1990 trotz des hohen Anteils an erneuerbaren Energien gestiegen.</li> <li>• Um seine Emissionen zu senken, muss Island seinen hohen Anteil an erneuerbaren Energien noch weiter ausbauen (insbesondere im Transportsektor).</li> <li>• Im 1999 begonnenen Energie-Master-Plan-Prozess werden verschiedene Geothermie-, Wasserkraft und seit der dritten Phase (2013-2017) auch erste Windenergieprojekte hinsichtlich ihrer ökonomischen Rentabilität sowie der zu erwartenden Umweltbeeinflussung verglichen und ausgewählt.</li> </ul>
Ausblick auf die Marktentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltendes Wachstum der geothermischen Direktnutzung, da Menschen zunehmend aus abgelegenen Gebieten in die Ballungsräume ziehen und die Wirtschaft weiter wachsen wird.</li> <li>• Verstärkte Nutzung der Windenergie, insbesondere in Gebieten ohne direkten Zugang zu geothermalen Quellen.</li> <li>• Ein Großteil der Investitionen wird sich auf den Ersatz von Alt- durch Neuanlagen bzw. die Wartung bestehender Anlagen konzentrieren.</li> </ul>
Marktchancen für deutsche KMU	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulieferung von Teilen für alte und neue Geothermie- und Wasserkraft- und Kleinwasseranlagen.</li> <li>• Vertrieb von Kleinwindanlagen in abgelegenen Gebieten.</li> <li>• Deutsche Firmen können an Ausschreibungen zur Erneuerung von Altanlagen oder dem Bau von Neuanlagen teilnehmen. Ausschreibungen werden u. a. vom Energieversorgungsunternehmen Landsvirkjun<sup>***</sup> veröffentlicht.</li> <li>• Der Energie-Master-Plan bezieht in seiner dritten Phase (2013-2017) erstmals auch Windenergieprojekte mit ein. Sollten einzelne Windprojekte den Vorzug vor Geothermie- oder Wasserkraft erhalten, ergeben sich neue Marktchancen für deutsche Unternehmen aus der Windenergiebranche.</li> </ul>

\*) Rundungsbedingte Abweichung von 100 Prozent

\*\*\*) Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss

\*\*\*) Abrufbar unter: <http://www.landsvirkjun.com/company/powerprojectsandtenders>

## Quellen

- 1: IMF, 2015: World Economic Outlook Database - <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2015/01/weodata/index.aspx>
- 2: IEA, 2015: Iceland Balances for 2012 - <http://www.iea.org/statistics/statisticssearch/report/?country=ICELAND&product=Balances&year=2012>
- 3: Ministry of Industries and Innovation, 2009: NREAP - <http://www.atvinnuvegaraduneyti.is/media/Skyrslur/NREAP.pdf>
- 4: Statistics Iceland, 2014: Energy - <http://www.static.is/Statistics/Manufacturing-and-energy/Energy>
- 5: Orkustofnun, 2015: Energy Statistics in Iceland 2014 - [http://os.is/gogn/os-onnur-rit/orkutolur\\_2014-enska.pdf](http://os.is/gogn/os-onnur-rit/orkutolur_2014-enska.pdf)
- 6: Landsvirkjun, 2015: Consolidated Financial Statements 2014 - <http://www.landsvirkjun.com/Media/financial-statements-2014.pdf>
- 7: Eurostat, 2015: Strompreise nach Art des Benutzers - <http://ec.europa.eu/eurostat/tgm/refreshTableAction.do?tab=table&plugin=1&pcode=ten00117&language=de>
- 8: Orkustofnun, 2011: Report on regulation and the electricity market - [http://www.ceer.eu/portal/page/portal/EER\\_HOME/EER\\_PUBLICATIONS/NATIONAL\\_REPORTS/National%20Reporting%202011/NR\\_En/C11\\_NR\\_Iceland-EN.pdf](http://www.ceer.eu/portal/page/portal/EER_HOME/EER_PUBLICATIONS/NATIONAL_REPORTS/National%20Reporting%202011/NR_En/C11_NR_Iceland-EN.pdf)
- 9: Jonasson et al., 2007: Geothermal District Heating in Iceland - <http://www.samorka.is/doc/1714>
- 10: Sander, 2015: Regulatory Framework Conditions for Geothermal Direct Use Projects in France, Germany, Iceland, Sweden and Turkey - <https://pangea.stanford.edu/ERE/db/WGC/papers/WGC/2015/03011.pdf>
- 11: Orkustofnun, 2015: Legal Framework - <http://www.nea.is/geothermal/legal-and-regulatory-framework/s>
- 12: European Environment Agency, 2014: Share of renewable energy in gross final energy consumption - <http://www.eea.europa.eu/data-and-maps/indicators/renewable-gross-final-energy-consumption-3/assessment>
- 13: Askja Energy, 2013: Landsvirkjun becomes Wind Power Operator - <http://askjaenergy.org/2013/02/18/landsvirkjun-becomes-wind-power-operator/>
- 14: Rammaáætlun, 2015: the third phase - Energy Master Plan: <http://www.ramma.is/english/the-third-phase/the-third-phase>
- 15: Climate Action Tracker, 2013: Iceland - <http://climateactiontracker.org/countries/iceland.html>

## Kontakt

Webseite: [www.export-erneuerbare.de](http://www.export-erneuerbare.de)

E-Mail: [office@export-erneuerbare.de](mailto:office@export-erneuerbare.de)